

Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri
Herausgeber: Historischer Verein Uri
Band: 33 (1927)

Vereinsnachrichten: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen.

Gemäß Beschluß der Generalversammlung vom 20. Sept. 1928 erhalten künftig die Gönner mit einem Jahresbeitrag von 10 Fr., je zu Beginn des Jahres eine Freikarte für den Besuch des Museums und wird ihnen das laufende Neujahrsblatt bei seinem Erscheinen unentgeltlich zugestellt. Die Aktivmitglieder haben beides im Falle des Bezuges noch besonders zu vergüten. (Postchef VII, 691.)

Seit anfangs Mai 1928 sind dem Vereine neu beigetreten:

1. als Ehrenmitglieder (Gönner); Alois Hög, Rechtsagent, Zug; Albert Leu, Eisenhandlung, Altdorf; Karl Scheuber, Pfarrhelfer, Altdorf; R. Zurlinden, Haldenstrasse 40, Luzern; Kant. Lehrerverein Uri.

2. als Aktivmitglieder: F. Baumann, Schuhhaus, Kurfaal, Arosa; Jos. Baumann, Landrat, Feld, Bürglen; Meinrad Eberle, Sekundarlehrer, Göschenen; Karl Gisler, Depotchef, Höfli, Altdorf; Anton Planzer, Landrat, Lehn, Bürglen; Johann Herger, Sekretär, Untere Planzern, Bürglen; Familie Walker, Schwanen, Altdorf; Otmars Walker, Landrat, Wassen; Franz Zursluf, Posthalter, Attinghausen.

Bei Besprechung des Zuger Neujahrsblattes pro 1929 schrieb Professor Dr. P. Adelhelm Jann einleitend: „Die Herausgabe von künstlerisch und geschichtlich gleich wertvollen Neujahrsblättern ist in mehreren, geistig regsamen Kantonen, wo zudem finanzstarke Vereine zur Hebung des kulturellen Volksgutes kräftig beisteuern, zu einer dauernden Institution geworden. Das Vorbild der Städter hat bereits auch anregend auf die Länderkantone eingewirkt, wo an verschiedenen Orten, wie Altdorf und Sarnen, wagemutige Freunde vaterländischer Geschichte unter weit größeren persönlichen Opfern und inmitten eines geringern Abnehmerkreises zu gleichwertigen Publikationen sich emporgeschwungen haben.“ (Nidw. Volksbl. Nr. 5, 1929.)

Aus einem neulich erworbenen ältern Neujahrsblatt erfahren wir, daß seiner Zeit der amtierende Bundespräsident Dr. Ludwig Forrer dieses Exemplar gekauft und nach genauer Lektüre einem Freunde in Zürich geschenkt habe. Ein leuchtendes Beispiel für Manche, denen unser kantonales historisches Organ viel näher liegen sollte.

Beim Vereinspräsidenten Dr. Ed. Wymann, Altdorf sind noch folgende Neujahrsblätter zu beziehen: 1, 2, 6, 9, 11, 12, 14—17, 22, 23, 28ff. Inhaltsverzeichnis und Preisangabe in Heft 30.

Ferner: Das Schlachtjahrzeit von Uri, illustriert, Fr. 2.50.

Berichtigungen: S. 44. Zeile 21: inen statt inem: S. 54, Z. 28: bald bittre Trennung Leiden statt Trennungs Leiden.